

Verbundkatalog Kalliope

Grothe, Hugo

Starnberg, 1950-11-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

DER KULTURSPIEGEL

BELEGE UND WEGE ZUR AUSLANDSFORSCHUNG UND ÜBERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT

Mitteilungen des „Instituts für Auslandkunde und Kulturwissenschaft“ · München-Starnberg, Gartenstraße 8
Herausgeber: Prof. Dr. Hugo Grothe

20. X. 50

Sehr verehrter Herr Bonsels,

Ihre letzte Mitteilung, die Sie mir über
Ihren vorgesehenen und so wertvollen Vortrag
machen, ging dahin, daß dies Anfang
1951 sein würde.

Solches darum, weil Sie zunächst
Ihr rheumatisches Leiden wieder nach
der Schweiz führen muß.

Da ich jetzt genötigt bin, die
Vortrags-tage für die verschiedenen Ver-
anstaltungen Januar - April festzu-
legen, die wir im Kulturspiegel 6/7
veröffentlichen, bitte ich um Angabe,
in welchem Monat und in welcher
Woche Sie frei wären.

Wir haben mit Rücksicht
auf die auswärtigen Redner als
Stunde immer 1/2 4 oder 4 Uhr
gewählt. Ist Ihnen ein Samstag recht?

Mit besten Wünschen für
Ihr Wohlergehen und aufrichtigen
Grüßen
Ihr Grothe